



**R. Schulze.** „Ich bin im Besitz dieser Großen Gartens-Bauverein-Artikel. Herr Bankier Weder verschwerte mir auf Seite, daß die Uitten 40 Prozent reellen Wert hätten und bis zum Verkauf der letzten Haustelle behalten würden. Dies war vor zwei Jahren, jetzt ist der Kours 10. Soll ich jetzt verkaufen?“ „Noch mehr zu verlieren, steht nicht zu erwarten. Wenden Sie sich einmal an Ihren Bankier Weder, vielleicht nimmt dieselbe die Uitten noch zu 40 ab.“

**Herrn. R. r.**, d. r. „Vor einiger Zeit wurde mir in einer Briefbeschaffung von einem freiem Herrn mein Gut verlaufen. Natürlich blieb mir ein viel schlechteres. Nach 24 Stunden batte sich der Herr noch nicht gemeldet; gleich darauf trafte ich ihn auf der Straße, jedoch mit einem anderen Gut. Ich holte ihm an und stellte ihm zur Seite. Er gab die Wahrschafft zu, den Gut verlaufen zu haben, wosu er sagte: „Das ist ein Verleben sein.“ Nun meine ich aber, daß wäre jeder gesetzlich unmäßige Kurzberauschung, wenn er erachtet würde, ich wüsste ihm daher entgegen, wovon er grob wurde und ich würde antworten nicht sein. Jetzt trafe ich ihn wieder einmal auf der Straße, spricht er vor mir aus: „Was halten Sie wohl von solch einem Menschen?“ – Sie und mein lieber Mann auch nicht sagtest „angestellt“ haben! Hätten Sie sich lieber Ihren Gut wiedernehmen lassen.“

**W. G.**, Kommiss. „Ich habe alle Tage großen Vergnügungen mit meinen Haaren. Kaum verlaufe ich Schönheit meine Wohnung und wenn ich mich im Gesichtsaussehen befinde, so liegen die Haare in Höhe des Achsenmittels der Kopfbedeckung vollständig zusammen. Wenden Sie nun nicht sofort Lachend und mit einer Gegenmitte angeben, vielleicht ein Teil oder eine Salbe empfehlen?“ – Lassen Sie sich die Haare ganz kurz schneiden. Seile und Sabots machen die Haare nur so lange geschmeidig, als leichtere Seile sind. Das Sie Kommiss sehr mögen, merkt jeder an Ihrer Anfrage: Ihr Leute Jeder ist gleich oben auf den weiten Welt nichts Wichtigeres, als die Haare, ob die Haare platt liegen oder nicht.“

**G. Buchholz.** „Ob ich vielleicht?“ – „Ist es gestattet, daß aus einem R. S. Staatsminister eine Boxen von einem sozialdemokratischen Wässer gebrauchten Blumensträußen verkauft werden darf? Ein Wässer!“ – Eine Box voll sozialdemokratischer Blumensträußen! Tadel, Kracht dachte ebenso leise wie neu. Tadelnd wird verlaufen: kostbare Wässer. „B. B. – 1., republikanischen Wässern mit Postabteilung, rother Gedächtnis-Sternkette als Liebfrauen, schwedischer Stangen- & dicke, schwedischer Kaiser-Schmuck mit steinversetztem Helm mich füllt.“

**M. Schmid.** „Bitte mit einer Selbstbibliothek zu nennen. Die gute französische Werke nach außerdalb besteht?“ – Wunderschön, darum Ihnen bei entsprechender Einlage einige Werke von Paul de Kock, Alexander Dumont u. d. nach Paris anvertrauen.“

„Ah, ist es leicht, wenn ich sage: Ich „posse“ über die Grenzen!“ – „Posse“.

**A. von Bonn.** „Könnte mir ein Institut oder eine Schule für den Winter an empfohlen, wo gebildete Lehrkräfte für alle gewöhnlichen Kinder vertreten sind?“ – Gewerbeschule, Hochschule des Handwerkervereins, Arbeiterschulungsverein, Arbeiterschulungsbüro. Beides alles und das Beste behält.“

**K. v. B.** „Sind Freunde, welche nach Dresden zu Besuch kommen und einen Hund bei sich haben, welche sie so laufen lassen, auf Straßen, da ihnen von diesen Hundesperre nicht bekannt ist?“ – Natürlich. Gefuge und Verordnungen gelten für alle. Da könnte sich jeder für einen Freunden ausgeben, um so ungern!“ – „Gottlob!“

**A. Rostrob.** „Vom malaiischen. Der mitgebrachte Ball ist einer von denjenigen, wo es nicht möglich sein dürfte, dem Beträger belauschen. Hätte derlei das Kind nicht schaffen können, so wüßte er wohl zu lassen gewesen, da jedoch Niemand geahnt worden, liegt ein strafrechtlich oder auch nur disziplinell abhängender Fall nicht vor.“

**G. A. 29.** „Wie beschaffen eine Oester. Nordwestbahnhofstr. Lit. 1, und eine Lemberg-Eisenbahn-Zahn-Priorität 4. Km. Wie wissen aber nicht, was in dem Personenblatt die doppelten Zahlen bedeuten?“ – „Kennen Sie denn keine Decimale lesen?“ – „Die Zahl nach dem Komma stellt einen Bruch vor, dessen Nenner die doppelte angegebene Zahl und dessen Nenner 100 ist.“

**E. Knobmüller.** „Wie kann man Geld verdienen, wenn man dauernde Verabredung hat und dort zu Hause sitzt, als als Geschäftsführer mezuvergnügen einer öffentlichen Vorlesung zu halten?“ – „Man lese seine Werke sein häuerlich auf welche Pagen und verkaufe diese als Skripturatur – pro Pfund 5 Pfennig.“

„In Abh. „Binden diesen Herbst Wahlen zum Reichstag statt?“ – Stein, am nächsten Sommer.“

„Stammtlich Wörterbergsdorf. Woher stammt beim Eintritt in den Studienrat „S 11“ und was bedeutet er?“ – Die deutschen Studenten beobachten von alterher bei ihren Rebschlägen gewisse Wörterbergs, einen Kommentar. Man fakte diese Ceremonien lässiglich in eine Art Prolog zusammen, das man „Wörterbergs“ nannte. Diese Wörterbergs hatte in seiner urprünglichen Form nur 1088. Sonnen fügte ein lüstiges Hand von einem deutschen Studenten noch einen ersten S. an Generalsbestimmung hinzu, welche die Weisheit aller Rebschläge fortsetzt. Die neuen Wörterbergs, s. B. der Rebschläge, enthalten elliptische 80-88, in welchen alle Verbindungen beim Aufstellen ausgewichen sind.“

„Beschädigung eines Fahrzeugs.“ – „Würde nicht der Herr Stadtbaumeister den armen Postillon die zweite Hälfte Einschlusshausen erlassen, indem Sie doch jetzt 10 Thaler vom Monat weniger erhalten, als Sie abgezehnt worden sind?“ – „10 Thaler, da kann man sich kaum fast eben!“ – Die Postillone haben auch noch Abzug trog der neuzeitlichen ungebührlichen Trompeten-Birtnostätte? Wenn ich Postillon wäre, ich würde Ihnen etwas erzählen.“

**W. Sch.** „Oppellstraße, kein Hundesfeind. Bin ich darüber, wenn ich einen Hund, der wie, als ich zufällig zwischen Menschen saß, in die Weine läuft, durch eine Tracht Pringel eine Unzogenigkeit klar mache? Statt das ich nur seine Hertin bei mir entzünden hätte, tuft sie mir noch zu: „Sie wünscht Sie nie mehr in die Weine treten!“ – Unwesentlich, die Hundesfeindin.“

„W. Wolfse.“ – „Wie befindet Maierklanzen in Frankreich an, Ihr doch zu sagen, wann die nächsten Siegeln und Wieder-dämmerungsaufzeichnungen sind, da Sie dazu noch sehr gern.“ – „Im nächsten Sonntagsblatt Seite 5 erhalten Sie darüber Aufklärung.“

**W. G. Breitenbach.** „Ist eine Frau auch verpflichtet, sich auch bald für Mietshaus, wenn der Mann gemeldet hat?“ – „Nein.“

**Ab. Döbeln.** „Ich habe Capiere, wo Mann und Frau Acceptationen sind, von dem Mann ist nichts mehr zu bekommen, die Frau hat ein Abonnement, kann ich nun auf der Frau ihr Abonnement kündigen?“ – „Ja.“

„H. B. Döbeln.“ – „Mein Weiber ist militärisch und soll in qualifizierte Militärschule treten. Was braucht er da für Praktikumsbriefe, welche Nationalität würden Sie ihm, als für einen Deutschen, am qualifizieren bestimmen? Aber bitte, machen Sie keinen Unruhe, denn es ist unter voller Ernst.“ – Die Qualität brauchen sie ihm Praktikum jetzt viel Militär, dort kann Ihr Bruder ohne Praktikum eintreten.“

„H. R. Wocurch wird wohl der die die Kreuzfahrten den Winter hindurch den Befreiungskrieg bestimmt geben, da man doch schon jetzt des Alters die betr. Scheiden nicht erkennen kann?“ – „Wer es nicht durch Vateren mit rothen Glasdielen zu ermöglich“ – „Die Landesbefreiung, auf welche die Kreuzfahrtsignale bestimmt sind, erhält am nächsten Montag noch seifig genug Aemtlichkeit von den Schlesischen Befreiungskriegsberichten, damit im Winter die Befreiungskriegszeit ruht.“

„Simplon simplicissimus.“ – „Im Aben wohl bekannte sozialdemokratische nationalökonomische Blatt bringt in Nr. 369 den Preis nicht über die „Gallerie in Rassel“: „Um 1½ Uhr läuft der Kaiser ganz unverwagt durch die Stadt zum alten Kirchhofe, wo die Bevölkerung die letzten Kürzungen und seiner Mutter sich befinden. Um 1½ Uhr lebte er in ganz kurzem Zuge von dort zurück.“ Glauben Sie dies?“ – „Die Rassel gleicht ihrem Ende nach einem verdorbenen Blattfuchsen, sie liegt aber gewissen Wagnen zu. Ihr Verlaufen ist viel zu loyal, als daß man ihm keine Reisewerkelei besonders hoch antreihen würde.“

„B. Bäckische.“ – „Wie heißt das Institut, wo man mit Anstand in Ohnsicht fallen kann?“ – „Mit Anstand in Ohnsicht kann man nicht angeleert bekommen kann, sondern was einem rechten Eltern angesehen sein muss.“

„A. 3.“ – „Wodin mag ich mich wenden, um einem Bekannten von mir beständig zu sein, Sicher zu werden.“

„C. E. r. d. r.“ – „Vor einiger Zeit wurde mir in einer Briefbeschaffung von einem freiem Herrn mein Gut verlaufen. Natürlich blieb mir ein viel schlechteres. Nach 24 Stunden batte sich der Herr noch nicht gemeldet; gleich darauf trafte ich ihn auf der Straße, jedoch mit einem anderen Gut.“

„B. Bäckische.“ – „Wie heißt das Institut, wo man mit

Anstand in Ohnsicht fallen kann?“ – „Sachsen hat kein Lehrbataillon. Das preußische steht in Borsigwalde. Wenn Sie vor Ihre Dienstpflicht zu den Soldaten wollen, melden Sie sich bei der nächsten Befestigung.“

„R. O.“ – „Da Sie ja alles wissen wollen, so sage ich ganz gesetzt an, ob Sie folgendes Rätsel lösen können: „Wir sind's genauso in allen Dingen – Am Tod sind wir's niemals mehr – Die sind's, die wir zu Grade bringen – Und eben diese sind's nicht mehr – Drum, ob wir leben oder sterben – So sind wir's eben zur Zeit noch nicht.“ – „So leben dieses Rätsel des längst verlorenen Schiermachers ist, so naiv in Ihre Voransetzung, daß und die Lösung des selben unbekannt sein sollte. Die Antworten über unsere Kapazität sind eben verschieden.“

Die Redaktion.

Best. 5. Oktober. Der „Vater Ployd“ berichtet über eine Ausstellung Slavys bei dem Kaiser-Archiv: Der Kaiser eröffnete Slavy, daß er die Denkmale des Kabinetts übernommen habe und forderte sodann Slavy auf, die Bildung eines neuen Kabinetts zu übernehmen. Slavy lehnte auf Geheimhaltungserlaubnis ab und demerte, unter den gegenwärtigen Umständen diele taum etwas Anderes übrig, als daß das Ministerium über, auch ohne Finanzminister, die Reichsliste bis zum Zusammenschluß des Reichstags fortfüge und daß das Finanzministerium vorläufig interimsmäßig von einem Mitglied des Kabinetts geleitet werde.“ Das gegenwärtige Kabinetts lämpe so am ehesten in die Lage, die von ihm akzeptierte und unterstützte Politik des neuen Andreaskreis im Parlamente zu verteidigen und Konsolidierung über die brennende Frage, was nach der Abdankung Böhmen und der Herzogswahl zu geschehen habe, zu geben.“ Konstantinopel, 5. Oktober. Die Flotte hat in dem Blasen von Koskovo 50,000 Mann regulierter Truppen konzentriert.“

Slavys auf dem Kriegsministerium eingezogene Nachrichten soll der türkische Bevollmächtigte, welcher von der Flotte den Befehl erhalten hatte, Bosphorus den Montenegroern zu übergeben, mit seiner aus 130 Offizieren und Soldaten bestehenden Flotte von den Albanen niedergemacht worden sein.“

### Vermischtes.

„M. Walling. Danach Schreibfugel, eine Schreibmaschine, welche bereits auf der nordischen Ausstellung zu Kopenhagen im Jahre 1872 „die erste Medaille“ und auf der Wiener Weltausstellung „die porträtkommedaille“ erhielt, findet auch auf der diesjährigen großen Ausstellung in Paris vielseitige Anerkennung. Dieselbe wird von slawischstämmiger Seite als „eine praktische und sehr parrende Grundlage“ bezeichnet. Die Schreibfugel (Schreibfuge), welche, nur aus Bleistung und Stahl bestehend, das Ausdrucken eines Schreibinstrumenten hat, in der größten Ausbildung nur 8 Volt mit 6 Wund wiegt, ist so leicht transportabel, daß man sie auf Reisen in einem Koffer mit sich führen kann. Die Maschine hat in 54 Stempeln alle Buchstaben, Ziffern, Unterscheidungszeichen und andere Zeichen, welche mittels Tasten unter einem leichten Druck des Schreibers Buchstaben auf das Papier drucken. Wenn kann mit bestechend auf jedes beliebige Papier schreiben und auf einmal von 1 bis 10 Exemplare anstreichen. Die Augenbüchse wird mittels einer gewöhnlichen Augenpresse fixiert; auf Stein abzuzeigen, läßt sie sich in einer beliebigen Zahl von Exemplaren drucken. Einzelne bestehende Vorberührung für den Gebrauch der Schreibfugel darf es nicht; nach einer Nutzung von einigen Stunden soll man mit der Maschine eben so schnell schreiben können und bei fortgesetzter Nutzung eine 3 bis 4 Mal so große Schreibschönheit erreichen, als mit den Füßen. Auch Personen, welche nur schwierig oder gar nicht mit der Feder arbeiten können, die Maschine kann, welche von Blinde, Gesichtskranken und solche, die an Schreibkrampf leiden, oder kreisende und zitternde Hände haben, eben Kinder sollen mit der Schreibfugel leicht und vortheilhaft schreiben können. Die Maschine ist leicht unter Verhältnissen zu benutzen, in welchen man nur beiderseitlich oder gar nicht mit der Feder arbeiten kann, z. B. im Eisenbahnturm, zur See u. s. w., und sie ist anstatt einer mehr oder weniger unleserlichen handschriftlichen einer Text, der an Regelmäßigkeit und Deutlichkeit einer gedruckten Seite gleich kommt.“ – Auch der Schreibfugel zum Schreiben auf gewöhnlichen Papierformate hat den Vorteil des Instrumentes, Herr M. Walling Danach, Bortebach und Warter an dem königl. Landesmuseum-Institut in Kopenhagen, eine zweite hergestellt, welche auf telegraphische Post-Strecken schreibt. Der Preis des Schreibfuges ist 350 Mark.

„Wie man zum reichen Manne wird. In den Tagen der Blüteperiode Nevada's gab es wirkliche Habobs. Jeder reiche Hund in den Minen gab zweien oder dreien das Leben. Die Gold und Guss Glare unsaute gewaltig und das ganze Territorium gehörte ursprünglich den zwei Männer, deren Namen es trägt. Mr. Gurny brachte zwei Drittel davon als Eigentum und er holt, daß er höchst für 2500 Dollars in bareres Gelde und ein altes Kürschner verkaufte habe, das aus seinem Markt preis innerhalb 17 Tagen, genau nach der Uhr berechnet, auktio. Und immer erzählte er, daß Gould seinen Auftrag für ein paar zaristische Dezen und zweiter Hand und eine kleine Münze hingegeben habe, die neun Männer innerhalb dreier Stunden töten konnten und einen Pariser Prunkling davon für sein junges Leben zwang, wenn er dies an dem Kerfe rock. Vier Jahre später war die Mine, über die man in dieser Periode verfügt hatte, an der Stelle in San Francisco 7,000,000 Dollars in gemischem Gold wert.“

„Wo ist ein?“ – „Im troublousen Familientreue wird solange Belpreis gezeigt: Die Frau ist man bloß wissen, von nem des Kind den horriblen Dialekt wissbegreift hat, von mich, oder von Dich.“ Der Mann: „Wo ist nicht, denn Du hast den Deinigen noch.“

Tamswagen.	Langsam nach	Geblieben	Zeigt
4,25 6 12 6,42		11,0 2,20 11,20 10,50	
6 6,15 3,4		10,44 11,20 12,20 10,70 10,50	
6,20 6,22 2,84 7,20	Berlin (Kreis)	11,42 6,10 10,20 11,20	
4,90 6,22 2,84 7,20	Berlin (via Böhmen)	10,42 12,20 14,47 7,20 12,45	
6,12 3 4 6,45	Bienenniede	10,45 12,20 7,20 10,70 10,50	
1,10 6 9,10 9,10 9,10 9,10	Bodenbach (Mitt.)	12,20 1,30 2,00 17,70 10,24	
2 6,05 (0,20) 6,05 (0,20) Berlin (11,15)		12,20 1,30 2,00 17,70 10,24	
6,20 2,05 11,15 12,20	Breitau	10,45 11,20 12,20 10,50	
1,10 6 12 12	Geisendorf (via Teplice)	12,20 1,30 2,00 11,50 10,50	
4,25 6 9,15 12 3 4 6,45 2,25	Gotha (via Erfurt)	12,20 1,30 2,00 11,50 10,50	
7,25 2 8,20	Hennigsdorf (via Döbeln)	10,70 10,50	
6,15 9,05 4 4,40	Hennigsdorf (via Böhmen)	11,11 11,61 5 9,45	
4,25 6 9,15 12 3 4 6,45 2,25	Hennigsdorf (via Neideck)	11,24 10,45 11,30 4,80 7,20	
12,10 mit Gasmann u. Witten	Hettberg	12,22 10,45 11,30 2,20 4,80 7,20	
6,10 12,10 2,05 5 8 11,15	Hettberg (Berlin)	10,70 10,50	
12,20 2,05 11,15 12,20	Hettberg (Witten)	10,70 10,50	
6,15 7,80 9,10 11,20 2,05 14,15	Hettberg (via Döbeln)	10,60	
7,25 11,45 2 8,20 10,20 6,10	Leipzig (via Döbeln)	10,70 10,50	
4,15 6,15 7,80 11,20 2,05 14,15	Leipzig (via Witten)	10,70 10,50	
7,25 11,45 2 8,20 10,20 6,10	Leipzig (via Döbeln)	10,70 10,50	
7,25 11,45 2 8,20 10,20 6,10	Leipzig (via Witten)	10,70 10,50	
4,15 7,80 9,10 11,20 2,05 14,15	Leipzig (via Döbeln)	10,70 10,50	
4,15 7,80 9,10 11,20 2,05 14,15	Leipzig (via Döbeln)	10,70 10,50	
6,15 7,80 9,10 11,20 2,05 14,15	Leipzig (via Döbeln)	10,70 10,50	
4,15 7,80 9,10 11,20 2,05 14,15	Leipzig (via Döbeln)	10,70 10,50	
6,15 7,80 9,10 11,20 2,05 14,15	Leipzig (via Döbeln)	10,70 10,50	
6,15 7,80 9,10 11,20 2,05 14,15	Leipzig (via Döbeln)	10,70 10,50	

» Poliklinik für arme Augenkranken von Dr. G. Hanel, Gewerbepl. 3, ist jetzt wieder 2-3 Uhr. Mont., Donn., Sonnt.

» Frauenarzt Dr. med. Menzel wohnt jetzt Brüderstraße 7, 1. Etage (Ecke der Ferdinandstraße). Sprechst. 9-10 u. 3-5. - Montagn. Donnerst. 9-10 u. 11. Unterrichtsstelle in: Gebandl

» Med. praxis, Tischendorf, Spezial-Kratzkr. Geschlechts- und Frauenkrankheiten, ab 10. v. 9-11 Uhr und 7-8 Uhr Abends Neustadt, Ecke der Kirche 6, 2. Etage.

» Dr. med. Engelmann, für geheime Krankheiten, besitzt ein sicheres Mittel gegen Weißkrank, auch dient. Sprechst. 12-4 Uhr. Pittsingerstr. 67, II., Ecke der Neugasse.

» Dr. med. Blau, dom. Arzt, bettläuft 40 Jähr. Erfahr. Sp. philis, Schlesienstr. 10, folgen der Chronik u. gesch. Schwäche auch dient. Nieder. Schönheitshaus 10, Sprechst. 10-11.

» Dr. med. Josue, Vandenhaußstr. 5, III. Sprechst. für geb. Haut-, Hals- und Frauen-Krankh. tägl. v. 1-2, 3-7 U.

» Privat-Klinik in (spezielle Krankh.) unt. Zeit eines vorn. Hospital-Märkte d. Armeen in Breitestr. 1, 3-9-2, Sonnt. 9-12).

Haltung frischer Fälle in weinigen Tagen. Auswur. brieflich.

» J. Kasselt, Special-Arzt für Geschlechts- und Hautkrankh., Döbnerstr. 9, I. Sprechst. 9 Uhr B. bis 5 U. M. u. 7-8 U. A.

» Geschlechts- Hals- u. Haustraufl. auch dient. u. sicher Kleiner, gr. Böhmer, 30, II. Zu 10. v. 10 b. 10. B. Sonnt. 9-11.

» Syphilis, Harnröhrenausfluss wird schnell und sicher geheilt. An der Frauenleiche 1, 3. Et. Zu 10. v. 11-12 u. 3-5. Sonnt. nur v. 1-2. Dienst. Mittwo. u. Freit. auch Abends 7-12.

» Dietrich, Wohlhausenstr. 20, 4, heißt Syphilis, welchen u. Harnröhrenausfluss, auch veralt. sich. In wenigen Tag. Zu 10. v. 10-12.

» Genit. Diphteritis, albinotisch u. Rektaldrüsen empfohlen von Arzten als wirkungsv. aner. Salamanderfrau-Jäger-Wohl. M. Ann. 1. d. Apotheker z. Storch, Dresden, Bühligerstr. 22.

» Goscinasky, Spezialist für Geschlechts- u. Hautkrankh., Steinkirche 8, 2. Et. Sprechst. 9-11 U. 12-4 U. M. u. 6-7 Abends.

» Abkunstler Camillo W. Ecke, Victorlaststr. 9, 1

» Stünzl. Jähne, hämorrh. u. d. Polischer, Haupt-

straße 27, 1. - Sprechst. 9-10 und 3-5.

» Bruckleibende, auch er reut. finden in schwersten Fällen

Werte Hilfe d. d. conc. Vandagut Carl Runde, Vironseestraße 24.

» Möbel, geschmackvoll und solid gearbeitet, in großer Auswahl empfohlen zu äußerst billigen Preisen

F. F. Uhlig, 2 große Kirchhause Nr. 2, erste Etage, NB. Obige Fabrikate bitte nicht mit den zu verwechseln, welche

nur zu Auktionszwecken gearbeitet werden.

» Offentliche chem. Laboratorium. Dr. G. Geßler, Schleißbergstr. 1. Chemische Untersuchungen jeder Art.

» Nähmaschinen-Großh. H. Grossmann, Dresden

am See 40. Patent auf verbessertes Zähnen (gänzlich ohne

Einfüllern durch Löcher) und gegen Verderben der Nadel.

» Wertheuge, Schleifsteine G. Wermann, Kanalstr. 23.

» Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ am See 34.

## Königl. Baugewerkenschule Dresden.

Im Anschluß an die Bekanntmachung vom 3. Septbr. I. J. die Anmeldungen zur Königlichen Baugewerkenschule zu Dresden betreffend, wird hiermit eröffnet, daß die

### Aufnahmeprüfung

Donnerstag den 17. October c. von früh 8 Uhr an im Schulhofe, Dresden-Neustadt, Böckelergraben 2, 1. Etage, stattfindet, zu welcher Zeit sich auch diejenigen neu Angemeldeten eingefunden haben, welche ohne Prüfung einzutreten berechtigt sind.

Die zum wiederholten Male eingemeldeten haben sich

Dienstag den 18. October Nachmittags 4 Uhr

in Nr. 2 der 2. Etage abgedachten Schullösaces zu versammeln.

Der Unterricht selbst beginnt

Montag den 21. October c. früh 8 Uhr.

Das Schulgeld beträgt 30 Mark, welches gegen Ausbildung

des Aufnahmehinriches an die Schultasse zu entrichten ist.

Dresden, am 28. September 1878.

Die Direction

der Kgl. Baugewerkenschule.

Prof. R. Kuschel.

## Werner's Hôtel, Berlin,

früher Nr. 9 Krausenstraße, jetzt Nr. 6 und 7, an der Friedrichstraße, mitten in der Stadt, in der Nähe der Königl. Oper, Parlament und Abgeordneten-Häusern, empfiehlt sich den geübten reisenden Geschäftsmännern mit neu und confortabel eingerichteten Zimmern nebst aufmerksamer Bedienung bei äußerst billigen Preisen. Zimmer von 1-6 Mark, bei längerem Aufenthalt bedeutende Preissenkung. Bäder im Hause. Sprechen & la carte zu jeder Tageszeit.

**Holz:**  
klein gespalten & Mtr. 10 M.  
grob  
Buche grobgesp. - 14 -  
frei in das Haus empfiehlt die  
Holzspalterei u. Knabenebeschäftigung  
von Emil Lange,  
56 Bautznerstrasse 56.

Zur Jagdsaison  
erlaube mir mein reichhaltiges Lager sollt garbelter Jagd-  
gewehr der neuesten Systeme in Erinnerung zu bringen, immer  
halte ich großes Lager von Teleshins und Revolvern, sowie  
sämtliche Jagdwaffen, Patronenbüchsen und Munition  
zu allen Waffen. Unterstzung von Gewedten nach Angabe,  
so wie Ausführung jeder Heratur.

Gewandhaus: Carl Gründig, Gewandhaus-

straße 1. Büchsenmacher.

**Geschw. Scholle**

2 Amalienstraße 2

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in nur soliden Stoffen der guter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Oberhemden nach Maß

unter Garantie des Gutsgangs, sowie Liefernahme

an einer Ausstattungskunst.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in nur soliden Stoffen der guter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Oberhemden nach Maß

unter Garantie des Gutsgangs, sowie Liefernahme

an einer Ausstattungskunst.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in nur soliden Stoffen der guter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Oberhemden nach Maß

unter Garantie des Gutsgangs, sowie Liefernahme

an einer Ausstattungskunst.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in nur soliden Stoffen der guter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Oberhemden nach Maß

unter Garantie des Gutsgangs, sowie Liefernahme

an einer Ausstattungskunst.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in nur soliden Stoffen der guter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Oberhemden nach Maß

unter Garantie des Gutsgangs, sowie Liefernahme

an einer Ausstattungskunst.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in nur soliden Stoffen der guter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Oberhemden nach Maß

unter Garantie des Gutsgangs, sowie Liefernahme

an einer Ausstattungskunst.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in nur soliden Stoffen der guter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Oberhemden nach Maß

unter Garantie des Gutsgangs, sowie Liefernahme

an einer Ausstattungskunst.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in nur soliden Stoffen der guter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Oberhemden nach Maß

unter Garantie des Gutsgangs, sowie Liefernahme

an einer Ausstattungskunst.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in nur soliden Stoffen der guter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Oberhemden nach Maß

unter Garantie des Gutsgangs, sowie Liefernahme

an einer Ausstattungskunst.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in nur soliden Stoffen der guter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Oberhemden nach Maß

unter Garantie des Gutsgangs, sowie Liefernahme

an einer Ausstattungskunst.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in nur soliden Stoffen der guter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Oberhemden nach Maß

unter Garantie des Gutsgangs, sowie Liefernahme

an einer Ausstattungskunst.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in nur soliden Stoffen der guter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Oberhemden nach Maß

unter Garantie des Gutsgangs, sowie Liefernahme

an einer Ausstattungskunst.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in nur soliden Stoffen der guter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Oberhemden nach Maß

unter Garantie des Gutsgangs, sowie Liefernahme

an einer Ausstattungskunst.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in nur soliden Stoffen der guter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Oberhemden nach Maß

unter Garantie des Gutsgangs, sowie Liefernahme

an einer Ausstattungskunst.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in nur soliden Stoffen der guter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Oberhemden nach Maß

unter Garantie des Gutsgangs, sowie Liefernahme

</

Für die während der Krankheit und beim Begegnen unserer lieben Freunde, des Herrn Wertführer

**Hermann Patzig,**  
eine reichhaltige liebvolle  
Gebühr, insbesondere für die  
Kosteworte des Herrn Dia-  
kano Alstotai, die ehrwürdige  
Leistung der hervorragende  
nd Kollegen zu seiner letzten  
Auseinanderstellung, sowie den gegebenen  
Amenitatem haben hier durch  
Ihre verdienstlichen Dank

die trauernden Hinterlassenen.

Gottwille ein kleiner weiterer  
Budel (Spiz). Geuen an  
genannte Belohnung abzugeben

Streitenecke Nr. 27 part.

**Brezelträger**  
nicht G. Werm, Klausstraße  
Nr. 25, Ecke der Poststraße.

**Stellensuchende**  
mit guten Mitteln placierte ih-  
tet unter blauen Bedingungen.  
Aug. Klemper in Dresden,  
Herrnhütte Nr. 1 part.

**Ein j. Mädelchen,**  
welches sich als

**Bettläuferin**  
in einem Kurzwarengeschäft  
ausbilden will wird gebucht.  
E. A. Weidmann,  
Poststraße 4; Amalienstraße 4;  
Güldene Reichenstraße 45.

**1 Schuhmacher-Gebürt,**  
guter Damensattler, sucht  
Dora-Müller 12.

**Sattelsuchende, die**  
sicher und mit den  
jüngsten Stoffen ihren Zweck  
treiben wollen, mögen nicht  
erschienen, eine Pt. bestimmen  
es für einen erschöpften  
Deutschen General-Sattel-  
zweigern" darunter, welche  
die Exped. dient in Stuttgart  
seinen Herrenmärkte gratis ver-  
endet.

Zum 15. Okt. der ein Fleischb.  
G. reichhaltig, in Zweckver-  
hältnis und Qualität bewanderte  
und handelnde für gute Stelle  
sucht. Nur mit guten Mitteln  
Berlione werden die Melken  
Weidmannstr. 12, 1. Et., 10-34.

**Köchin gesucht.**

Für ein Chiffon-Malzino mit  
reicher Station in der sogenannte  
und Gebalt zum leichten An-  
satz. Diesebe mutt mindestens  
mittleren Alters und ledig sein  
und feststehend seiner Arbeit  
vorziehen können. Cf. unter  
F. S. 200 im Invaliden-  
hause Dresden erbeten.

**Lehrlings-Haus.**

Ein Knabe, welcher auf der  
Seite Glashaus - Bildhauerstr. 43  
leben, unter Aufnahme von  
200 Mark erbeten.

**Gesucht wird eine sehr zuver-  
sichtliche Kaufmännin, mit  
der Branche bekannt, welche  
Solvantäte u. Vertragsfähigkeit  
hat. Sie ist mit guten Mitteln  
in Dresden, Kreuzstr. 2.**

**Geld gesucht.**  
Mädchen sucht  
eine sehr zuverlässige Kauf-  
männin, welche die  
Branche kennt, welche  
Solvantäte u. Vertragsfähigkeit  
hat. Sie ist mit guten Mitteln  
in Dresden, Kreuzstr. 2.

**Gesucht wird eine sehr zuver-  
sichtliche Kaufmännin, mit  
der Branche bekannt, welche  
Solvantäte u. Vertragsfähigkeit  
hat. Sie ist mit guten Mitteln  
in Dresden, Kreuzstr. 2.**

**Gesucht wird eine sehr zuver-  
sichtliche Kaufmännin, mit  
der Branche bekannt, welche  
Solvantäte u. Vertragsfähigkeit  
hat. Sie ist mit guten Mitteln  
in Dresden, Kreuzstr. 2.**

**Gesucht wird eine sehr zuver-  
sichtliche Kaufmännin, mit  
der Branche bekannt, welche  
Solvantäte u. Vertragsfähigkeit  
hat. Sie ist mit guten Mitteln  
in Dresden, Kreuzstr. 2.**

**Gesucht wird eine sehr zuver-  
sichtliche Kaufmännin, mit  
der Branche bekannt, welche  
Solvantäte u. Vertragsfähigkeit  
hat. Sie ist mit guten Mitteln  
in Dresden, Kreuzstr. 2.**

**Für Dresdner.**  
Ein junger Mann (16<sup>½</sup> J.),  
welcher 2 Jahre als Dreßdeler  
gelernt, möchte bei einem thie-  
trischen Meister ausbilden und  
erbitet gern. Offerten unter F. S.  
2885 an Rudolf Mosse in  
Dresden, Altmarkt 4, 1. Etage.

**100,000 Mark**

zu 5 Prozent, 1. Hypothek, auf  
ein schönes Grundstück, Mö-  
nichstraße, im Werthe von 200,000  
Mark mit 11,000 Mark Mietzins-  
ertrag, suche ohne Unterhändler.  
Offerten erbeten unter Häfner  
F. J. 986 an den Invaliden-  
hause Dresden.

**24,000 Thlr.**

find. im Ganzen oder geteilt  
gegen vorzügliche erste Hypothek  
auszuholen. Spezielle Gebote  
unter F. 40 Postamt 9 lagern  
kontinuierlich einzutragen.

**Geld auf gute Pfänder**  
Kästnerstr. 15, 1.

## Darlehne

in beliebiger Höhe sind auf  
Buchst. oder gute Hypotheken  
auszuholen. Offerten unter H.

F. P. Expedition d. Bl.

**6500 Mark**

werden gegen gute Hypothek auf  
ein Landgrundstück bei Dresden  
gezahlt. Off. unter T. U. 998

im "Invalidenhause" Dresden.

**Sofort auszuleihen**

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**5000-6000 Thlr.**

neuen Münzhypothek und  
Pro. Rinden. Offerten unter  
T. G. 986 gelt. im Invaliden-  
hause Dresden, niederzulegen.

Mädchen verbeten.

**Neu**  
nur für Damen  
33 Schloss-Strasse 33,  
Ecke Altmarkt.

# Hamburger Bazar.

4 Amalienstrasse 4.  
gegenüber der Serrstraße, nächst dem Wettischen Platz.

## Billigstes Magazin für Hans- und Gülichen-Geräthe.

Preis-Verzeichniss.

Rohgeschäfte in Eisen und Blei emalliert zu billigsten Fabrikpreisen.

### Blechwaaren:

Petroleumkannen 1 Pfd. 50 Pf., 2 Pfd. 75 Pf., 3 Pfd. 1 M.  
Milchkrüge 1 Gr. 50 Pf., 1½ Gr. 75 Pf., 2 Gr. 1 M.  
Beilsoßen 30 Pf., Kehrschaufeln mit Eisenstiel 50 Pf.  
Feuersteine 10 Pf., Kaffeeloch dopp. 10 Pf.

Feuerzeug 10 Pf., Durchschläge, Kocher, Brat-

steine u. in allen Größen.

Bronze-Kaffe- und Zuckerkörbchen von starkem Weiß-

blech 1 Pfd. Inhalt à Stück 40 Pf.

Kaffeebreiter 20 Pf. an, lackierte Brodkörbe 50 Pf.

Lackierte Brodkapseln 4 Pf., 3 Pf., 6 Pf., 3½ Pf.

Hohe Zink-Eimer 1½ M., Tack-Eimer 1 M., 80 Pf. an.

Zinnwannen, oval und rund, in allen Größen.

Kaffeemaschinen mit Trommel 1½ Pf., 2 Pf., 10 Pf., 2½ Pf.

Kohlenkasten und Asche-Eimer von 1 M., 80 Pf. an.

Kohlenlöffel von 40 Pf. an, Plättthaken 25 Pf. an.

Petroleum-Oefen, kleine Konstruktion, 1 Flamm 3 Pf.,

2 Flammen 4½ Pf., 4 Flammen 5½ Pf.

Feine Gusseis. Ofenvorsetzer von 4 Pf. an.

Feuergeräthänder von 3 Pf. an.

Feuergeräth-Garnituren von poliertem Stahl à Garnitur

von 2½ M. an.

### Stahlwaaren:

Hackmesser 75 Pf., Wiegemesser von 60 Pf. an.

Messer und Gabeln 1 M., 2½ M., mit Balance 1 Pfd. 6 M.

Messer mit Balance und Gedenkplatten 1 Pfd. 10 M.

Esslöffel, vers., 1 Pfd. 70 Pf., Breit. 1 Pfd. 2 M., Neusilber

1 Pfd. von 4½ M. an.

Kaffeelöffel, vers., 1 Pfd. 35 Pf., Breit. 1 Pfd. 80 Pf., Neusilber

1 Pfd. von 2½ M. an.

### Holzwaaren:

Satz- und Mehlbehälter, gestreift und poliert, Stück 1 M.

Gewürz-ehränke 4 R. 50 Pf., 7 R. 90 Pf., 9 R. 1 M. 20 Pf.

Gewürz-ehränke, fein poliert, prima, 5 R. 1 M. 40 Pf.

7 R. 2 M., 9 R. 3 M.

Kaffeemühlen 1 M. 35 Pf. an, Messerputzbreiter

(neu) 75 Pf.

Sturzenhalter u. 6 Kleiderbügeln 1½ M.

Rühr-Löffel und Quirl 1 Pfd. 5 Pf.

Holzrosetten 8. 35 Pf., do. mit Verzierung, 8. 50 Pf. an.

Saalfabesen 75 Pf., Handfeger 50 Pf., Scheuer-

bürsten 25 Pf.

Große Auswahl von böhmischen und englischen

### Crystall- und Glaswaaren

zu erstaunlich billigen Preisen.

Porzellan- und Steinquirlwaaren zu Fabrikpreisen.

E. F. Weidemann, Amalienstrasse 4.

Bürgerwiese 15 b. **Dianabad.** Bürgerwiese 15 b.

Irisch-römische und Dampfbäder für Damen:

Montags von 3—7½ Uhr, Mittwochs und Sonntags von 7 bis 11½ Uhr, sonst für Herren von 10 Uhr 7 bis 12 und Nachm. 3 bis 7 Uhr. **Wannen-, Kur- und Hausbäder** von 10 bis 7 bis

Abends 7½ Uhr, außer Sonntag Nachmittag.

Heute die 9. Amtliche "Idee"

### Haar-Tinktur.

Durch obige, von den renommiertesten Herren (siehe die *Urkunden*) auf das Wärme empfohlene Tinktur wird vor allen

Dingen sofort die französische Herstellung der Kopfhaut gehoben, die bei den meisten Haartadelnden nur schwummernde Tiefdruck der Haarsäume zu gelindern, normale Haarfügel angeregt, und durch seine, die Haarsäume kräftig erhabenden Peristole die höchst mögliche Haarfülle erzeugt. Selbst lanosähnlich Haarfüge haben, wie amtlich bestätigt, durch diese Tinktur ihr volles Haar wiederhergestellt.

— Alteis-Depot in Dresden bei Herm.

Roeh, Altmarkt 10. In Flas. zu 1, 2 und 3 M.

**Dr. F. Frerich's**

### Kindermehl,

Göttingen.

Patentiertes Verfahren.

Enthält mehr Milch und mehr Wollkleide als alle anderen Kindermehle. Kein anderer im Handel vorkommendes Präparat kann daher die Muttermilch so vollständig ersetzen, wie dieses Kindermehl. Preis der Dose 120 Pf. — Zu belieben in der Mohren-Apotheke am Wettinplatz, Johannisk-Apotheke am Dorotheenwallplatz, Adler-Apotheke, Weißgerberstrasse, Salomonis-Apotheke am Neumarkt, bei Herrn Friedrich Wollmann, Drogen, Esdahl, Haarstrasse, Neustadt. In Pirna bei Herrn Apotheker Oscar Fuchs. Agentur für Dresden und Umgegend: Theodor Ziegler, Steinstraße 2. Dresden.

Man bittet unter Kindermehl nicht mit dem früher in den Handel gebrachten Göttinger Kindermehl von Raust & Schuster zu verwechseln.

Hochachtungsvoll Theodor Ziegler.

**Gold- u. Silberwaaren**

Scheffelstrasse 19, I. Et., empfiehlt zu solchen Stellen durch Erfahrung der Ladenmeister: Zauringe das Paar von 4 Uhr. an, Haarsketten-Beschläge von 1 Uhr. 20 Pf. an. Altes Gold und Silber wird zu hohen Preisen gefaucht. Reparaturen schnell und billig Scheffelstr. 19, 1. Et. Gauth. Goldarbeiter, Scheffelstr. 19, 1. Et.

Da ich mit dem heutigen Tage das von mir 10 Jahre innengebaute Restaurant „Zum Pantheon“ aufgegeben habe, so gebt mir meinen werten Gästen, Freunden und Nachbarn für alles mit erwiesene Wohlwollen mein herzlichsten Dank, mit der ergebenen Bitte, mir solches auch immer zu erhalten, indem ich gleichzeitig hiermit die ganz ergebene Anzeige verknüpfe, daß ich

**Sonnabend den 5. Oktober**

mein

**neues Restaurant,**

**Bair.-u. Albertstr.-Ecke**

**Nr. 23,**

vis-à-vis dem Bairischen Bahnhof, eröffne, und bewähre sein werde, stets mit guten Speisen und Getränken, sowie stotter Bedienung aufzuwarten.

Leipzig, im Oktober 1878.

Hochachtungsvoll

**Fritz Römling.**

**Kopftücher:**  
große baumwollene Lama-Tücher,  
Stück 60 Pf.,  
große reinwollene Lama-Tücher,  
Stück 60 Pf.,  
reinwollene Blümch-Tücher,  
Stück 60 Pf.

**Wollene Hemden,**  
Stück 1 Mark 50 Pf.

**Lama:**

9/4 brauchbare gute Körper-Ware,  
Meter 140 Pf. — Elle 80 Pf.

9/4 schwere reinwollene Ware,  
Meter 175 Pf. — Elle 100 Pf.

**Halblama,**  
Meter 56 Pf. — Elle 32 Pf.

**Hemdenkörper,**  
Meter 60 Pf. — Elle 35 Pf.

**Stockfanelle,**  
7/4 breit, farbig u. einfarbig, Meter 175 Pf. — Elle 100 Pf.

**Biber oder Lama-Barchent,**  
Meter 35 Pf. — Elle 20 Pf.

**Handtücher,**  
grau, weiß, reinleinen, Meter 18 Pf. — Elle 10 Pf.

**Robert Bernhardt,**  
22—23 Freibergerplatz 22—23.

**Grundstücks-Bersteigerung.**

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Gutsbesitzers Herrn Carl Traugott Göbel in Döbma soll das zu dessen Nachlass gehörige

**Zweiundfünfachtel-Hufengut**

Nr. 30 und 34a. des Brandkatasters und fol. 31 des Grund- und Hypothekenbuchs für Döbma, einen Gläuberaum von 22 Hektar 34,9 Ar — 40 Stück 115 qm-Stufen umfassend und mit 688,89 Steuerenthalten belegt, welches Grundstück ohne Berichtigung der Objekten auf 33,900 Mark —

gewertet worden ist.

**Montags, den 14. October 1878,**

Mittag 12 Uhr,

im Nachlaßgute zu Döbma Gebäudefonds halber und herbergfrei versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an dieselser Ansiedlung und im Gasthof zu Döbma aushängenden Anschlag und mit dem Vermessen, das an demselben und event. an dem daraus folgenden Tage der übrige bewegliche Nachlaß durch die Obrigkeiten zur Versteigerung gelangen soll, plermit bekannt gemacht wird.

Pirna, am 27. August 1878.

**Königliches Gerichtsamt.**

J. B.: Amtst. Uff.

**Unterricht**

ertheilt in einf. und dopp. Buchführung,

Rechnen u. Contoarbeiten, sowie im Schreib- und Schnellschreiben.

Schreibkrampleide, sowie Denen, die sich vor dem Schreibkramm loben wollen, für Schüler und erwachsene Personen, welche die leichte Federhaltung sich angewöhnen und auch für Kräppelbände sei-

nen patentierter Federhalter bestens empfohlen. Garantie.

Mündliche und schriftliche Anfragen werden bereitwilligst beantwortet.

**L. Guth,**

Walpurgisstrasse Nr. 4, II. Etage,

Lehrer der Kalligraphie und Handelswissenschaften,

vereideter Schriftenvergleicher.

**Billig! Waagen! Billig!**

In Folge Verkaufs meines am See 23b gelegenen Hauses

und anderweitigen Anfalls in der Provinz, verkaufe ich mein bedeutendes Paar: Messingständer, Waagen für Fleischer, degli. Decimale- und Zentimeter, sowie verschiedene Waaren, als: Gemüse, Fleischwaren, Blattsalaten, Blätterkäsepielen u. s. w. bedeutend unter dem Herstellungspreis.

**J. Jentzsch, Waagenfabrikant,**

Am See 23b.

**Hente Gardinen-Auction**

Ferdinandstr. 19, nahe der

Gardinen-Auction, Brauerstrasse, Vor- und nach der Auction nur get. Tore. A. Gauth. Auctionator.

### Verkauf.

Bei dem unterzeichneten Depot sind zu verkaufen: eines  
10 Centner Tuchleisten, 12 Centner Tuchabfall, 25 Gr.  
Werkstatt-Schriften, 3 Gr. Drilichabschnitte, 4 Gr.  
Vederafall, 1 Gr. Klared Papier.

Bedingungen und Voraussetzungen liegen bis zum 14. October  
d. J., Vormittags 11 Uhr, bei der unterzeichneten Stelle auf,  
zu welcher Zeit die Eröffnung der Kaufhäuser erfolgt.

Dresden, am 2. October 1878.

**Königl. Montirungs-Depot.**

**Königl. Hofapotheke, Dresden,**  
am Georgentor.

**Medicinal-Dorsch-Leberthran,**  
Herrnhuter, Schwedischer und Bergner in silbernen  
Gläsern und mit wenig Geschmack.

**Mühlen-, Holzschleiferei- und  
Pappfabrik-Verkauf.**

Untere in Möhlisch bei Döbeln (Höchstelle Niederstriegis an der Dresden-Döbeln-Völzker Bahn) an der Mühl gelegenes, mit bedeutender aushaltender Wasserkraft (Wasserad und Turbine) versehenes Mühlengrundstück mit Holzschleiferie und Pappfabrik, auch das an derselben Wasserkraft und nur einige Minuten von Elster entfernt liegende, ausschließlich zur Holzschleiferie und Pappfabrikation dienende zweite Höhle



# Kundgebung.

Zum Anschluß an unsere, schon theilweise durch Circular erlassene Bekanntmachung,  
die Eröffnung eines zweiten Lokales, 4 Seestrasse 4, betreffend,  
theilen wir hierdurch mit, daß unsere.

# Filiale zum Rester-Verkauf, 4 Seestrasse 4

(in dem bisherigen Laden der Herren W. Klemich & Co.),

Montag den 7. Oktober I. J.

eröffnet und den 31. December I. J. wieder geschlossen wird.

Wir werden in jeder Hinsicht ganz besondere Vorteile bieten und machen  
die Käufer in ihrem eigenen Interesse auf dieses unser Unternehmen aufmerksam.

## Lemcke & Dähne,

19 Altmarkt 19.

Filiale zum Resterverkauf: 4 Seestrasse 4.

Damenhüte, alte Pariser Originalmodelle.

Damenhüte, elegant garniert, vom feinsten bis billigsten Genre.

Damenhüte, ungarniert, größtes Lager, feinste Formen in jeder Qualität.

Damenhutfaçons, sämtlicher von Paris als Neu empfangener

Moden.

Kinderhüte, prächtiges Sortiment, garniert und ungarniert.

Putzarbeiten aller Art zu civilen Preisen und Erneuerungen älterer

Garnituren.

Filzhüte zu modernistischen für Damen und Kinder, nach neuesten

Formen empfohlen.

11 Altmarkt 11. J. M. Korschatz, Hoflieferant.

## Schmiedeeiserne Träger,

vorrätig bis 10 M. lang 100—300 Mm. hoch.  
alte Eisenbahnen verschieder Profil,  
Eisenkonstruktionen zu Neu- und Umbauten.

Modelle zu Säulen, Geländern, Bau- und Maschinen-Guss sieben

an Verfugung.

BURBACHER TRAEGER

A. Kühschier Jr. früher Wahsmuth,  
Dresden-Friedrichstadt, Ob. Vorwerstr. 1,  
Eisengiesserei und Maschinen-Fabrik.

Aufträge übernehmen:  
Herrn A. Blach's Nachfolger, Seestrasse 2,  
Ang. Kühschier & Söhne, große Blauenschenkstraße 29,  
Sommer & Scupl, Hauptstraße 29.

## Englischer Garten.

Täglich  
frische Austern.

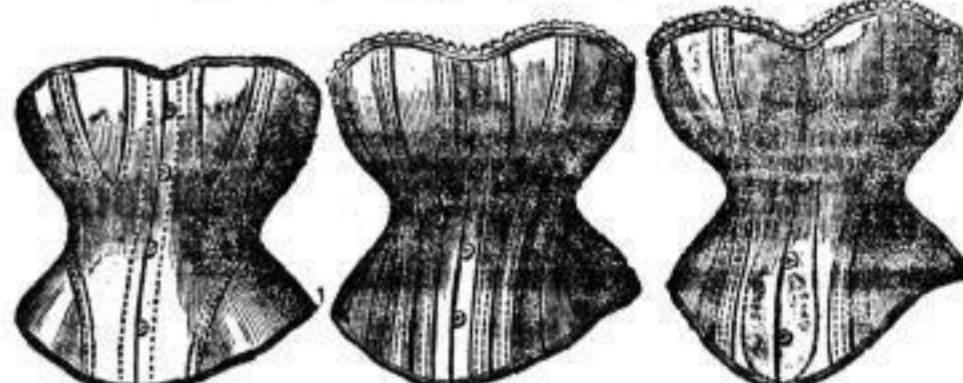
## Möbelhalle Ph. Richter & Co.

Dresden, Altmarkt 22,

empfiehlt ihr erstaunlich großes Lager von Tischler- und Polstermöbeln.

## Corsets von 60 Pf. bis 12 Mk.,

44 Cm. bis 100 Cm. weit, von Drell, Satin und Wollstoffen,  
in grau, weiß, rot, schwarz, meliert, blau, rosa u. c.



Stück 1 Mark. Stück 2 Mark. Stück 4 Mark.  
Genau wie Zeichnung, von grauem Drell, für jede Größe passend; alle anderen Wünsche zu  
gleichbilligen Preisen.

Jedes unpassende Corset wird bereitwillig umgetauscht.

En gros und en detail.

## Größtes Lager von Seidenband und Sammetband.

Spitzen, Blonden, Crepe, Tüll, Gaze, Schleier, Weißwaren, Posamenten u. c.

## Heinr. Hoffmann,

Freibergerplatz und Wallstraße  
Nr. 24. Nr. 4.

Französische und englische Sprache.

## L'Interprète

## The Interpreter

Französisches Journal f. Deutsche, Englisches Journal für Deutsche,  
mit erläuternden Anmerkungen, Vocabulaire und neuer Aussprachbezeichnung des Englischen.  
Vorzüglich als Lectüre und für das Selbststudium. Inhalt beider Blätter völlig ver-  
schieden. Quartalpreis jedes ders. (Post u. Buchh.) nur 1 Mk. 50 Pf. direkt 1 Mk. 65 Pf.  
Probenummern gratis.

Insetate bei der weiten Verbreitung über ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn  
von besonderer Wirkung. Herausgeber: Emil Sommer. Edenkoven. Rheinfelden.

**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
Täglich  
**grosses Concert**  
ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere unter  
Leitung des Kapellmeisters Herrn Bernhard Gottlieber.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. Th. Fleibiger.

**Bergkeller-Etablissement.**  
Heute Montag  
**Großes Militär-Concert**  
von Herrn Musikkapellmeister  
**A. Ehrlich**

mit der Kapelle des R. S. I. Gebirgsregt. Nr. 100.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. Thamm.

**Nach dem Concert Ballmusik.**  
Abonnementbillets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse,  
wie einzelne an den anderen bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Hauptstrasse 18, II. A. Ehrlich, Kapellmeister.**

**Victoria-Salon.**

Heute Montag d. 7. October

**Vorstellung.**

Auftreten des Equilibristen Monsieur Paseal mit seinen  
20 dressirten Täubchen, Blauen und Schrägen, der Mandolinen-  
Virtuosen Signor, Signora und Signorina Armanini, und  
der chinesischen **Bicycle Skaters**.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. A. Phleme.

Morgen Dienstag legtes Auftritten des Sarabandbühlers Mr.  
Lef bre vom 22. amerikanischen Regtment in New-York.  
Mittwoch den 9. October legtes Auftritten des Wiener Ko-  
mikers Herrn Guschelbauer.

**Lincke'sches Bad.**

Heute  
**vorletztes Extra-Concert,**  
ausgeführt von der höchstbekannten spanischen Nationalkapelle  
**Estudiantina Figaro**

aus Madrid unter Leitung des Signor Granado, Director des  
Teatro de la Bolsa in Madrid.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. Jos. Linke.  
Kleidertheater, Blaue und Stürze, à Berlin 75 Pf., Galerie-  
Billets à 30 Pf. sind im Laufe des Tages bei den Herren  
Kaufleuten Welsche u. Richter, Baustetter, zu entnehmen.

**Trianon.**

Morgen Dienstag  
**Letztes Concert**

der spanischen Nationalkapelle  
**Estudiantina Figaro**

aus Madrid, unter Leitung des Signor Granado.  
Eintritt 50 Pf. Anfang 7 Uhr.  
Familienbillets 5 Stück zu 1 M. 50 Pf. sind vorher  
zu haben in den Charentenabthäusern der Herren Hermann  
Janke, Sporer, Steinbrecht, Wildenbrüderstraße  
und Braunsdorf, Ultra-Allee. F. Wiedemann.

**Feldschlösschen.**

Montag und Dienstag **grosses Concert**  
von der weitberühmten ungarischen Zigeuner-Kapelle  
„Horvath Marezy“ aus Budapest (in ihrem Nationaltheatre)  
unter Leitung ihres Kapellmeisters Petru Faracs Mor.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. Kinder frei.  
Graedens C. Heinecke.

**Panopticum**

Seestrasse 2 erste Etage.  
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.  
Eintrittskreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

**Donath's Neue Welt**

in Tolkewitz.  
Erholungsort einzig in seiner Art.

Heute  
**Herbst-Fest.**

Mythologisches Arrangement im neu errichteten Hain.  
Das Concert und der Festzug beginnen um 4 Uhr.  
Der Wagen mit Bildern des Herbstes, gezogen von drei  
Stieren, umgeben von Sottern, Haunen, Selenen und Amoretten,  
werden mich bedeutende Gäste ihre Früchte freuden, durch  
Sriele und Musik erheitern. Ich bin der Überzeugung, etwas  
noch nie Dagewesenes vorzuführen.

Bei günstiger Witterung findet das Fest bis zum Schluss der  
Salon ohne weitere Eintrittserhöhung mit Beifall der Familien-  
billets statt: Sonntag und Mittwoch, Eintritt 30 Pf., Kinder  
10 Pf. Montag und Donnerstag gegen Eintritt von 50 Pf.,  
Kinder 10 Pf., bei vollem Orchester (36 Mann). Hochachtungsvoll R. Donath.

**Restaurant von C. J. Thiele,**  
Dresden-Neustadt, Königsbrückestr. 44,  
vis-à-vis der neuen Pionierkaserne,  
empfiehlt seine neuingerichteten Lokalitäten einer geneigten Be-  
achtung. Vorzügliche Speisen, fl. Biere und Weine em-  
pfiehlt der Obige.

**Diana-Saal.**

Heute  
Ballmusik, von 7–10 Uhr Tanzverein. E. Voigtländer.  
NB. Nächsten Donnerstag **grosses Damen-**  
Kränzchen. Eintritt für Herren mit Tasse 50 Pf., für  
Damen 25 Pf. D. V.

**Programm**  
für  
die diesjährigen Fortbildungskurse  
des  
**Gemeinnützigen Vereins**  
in Dresden-Alstadt; Beginn den 15. Oktober d. J.

Wechsellehre, Rechnen und Buchführung (wöchentlich  
zwei Mal) die Herren Groß, Fludelsen und Lehrer Hahn;  
deutscher Styl (Dozent noch unbestimmt) Protokoliren,  
Verfassungsbüro (wöchentlich je einmal) Herr Stadtbaumeister  
Böhme; Kunst- und Kulturgeschichte, Literaturge-  
schichte (wöchentlich, je einmal) die Herren Dr. Hansmann  
und R. von Zahn; Stenographie (wöchentlich zweimal) Herr  
A. Trachbrodt; Naturwissenschaften (wöchentlich, einmal) Herr  
Herr Schuldr. Konath abwechselnd mit einem zweiten noch  
unbestimmten Dozenten; Geographie (wöchentlich, einmal) Herr  
Candidat Wiedemann; Französisch (wöchentlich, einmal) Herr  
Georges Klin; Nationalökonomie (erst vom 15. Novem-  
ber) Herr Th. Petermann.

Das Programm für die Neustädter Kurse und die  
dort. Stundenpläne können erst nach Abschluss der Aufnahmen  
noch zur Veröffentlichung gelangen. Deshalb wollen Dienstlehen,  
die an den Kursen teilnehmen möchten, ihre Anmeldungen  
bei den unten bezeichneten Stellen vorgelegt haben.

Der Unterricht ist gratis. Bei Verhöhlung der Karten, die  
zur Teilnahme an sämtlichen Kursen berechtigen, werden  
Mark 3 als Beitrag zu den Beiträgen erhoben. (Anmelde-  
stellen: Alstadt, an der Kreuzstraße 15, 1. Et.; Neustadt,  
Glacisstraße 8, v. d. d. dem Hansmann.)

Dor Anschluss.

**Frucht- u. Pflanzenausstellung**  
**Schillergarten, Blasewitz,**

Gründung Sonnabend den 5. October, 2 Uhr Nachmittag,  
Schluß Dienstag den 8. October Abends.  
Im Garten Eintritt frei. Die Verlobung beginnt jeden Tag  
um 3 Uhr. Das Ausstellung-Comité.

**Schweizerhaus.**  
Heute Ballmusik, von 7–10 Uhr Tanzverein.  
L. Franke.

Restauration zur Eintracht.  
Heute Tanzvergnügen, Cotillon mit Szenen, von 6 Uhr  
bis 10 Uhr. Juhas Günther.

**Tonhalle.** Heute Ballmusik, von 7–10 Uhr Tanzverein.  
Ernst Geipel.

**Damm's Etablissement.**  
Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. C. W. T. Marschner.

**Odeum.** Heute Ballmusik, von 7 Uhr an Tanzverein.  
A. v. Franke.

**Zivoli**  
Heute von 7 Uhr an Ballmusik.  
NR. Nächsten Donnerstag „Carneval“.

**Miesbach's Sale.**  
(Grosses Ball-Etablissement.)  
Heute Ballmusik. R. Miesbach.  
NB. Nächsten Donnerstag Familienevent.

**Gambrinus.** Heute Montag, von 7–10 Uhr Tanzverein. Menzel.

**Medinger Lagerkeller.**  
Heute Kirmesfest u. Ballmusik. G. Bartholomäus.

**Ball-Haus.**  
Heute Ballmusik, von 7–10 Uhr Tanzverein à  
50 Pf. Streichmusik à 10 Pf., Blasmusik à 10 Pf.  
20 Pf. Eintritt 10 Pf. H. Angermann.

**Walhalla.** Heute von 7–10 Uhr Tanzverein für 50 Pf.  
NB. Streichtour 10 Pf., Blästour 15 Pf.

Von heute an befindet sich mein Putz- und  
Strohhut-Geschäft Ammonstrasse 80, part.  
Anna Hermendorf.

**Central-Halle.** Heute von 7 Uhr an Ballmusik, von 8–10 Uhr  
Tanzverein zu 50 Pf. A. Oehlschlägel.

**Bellevue.** Heute 7–12 U. Tanzverein zu 50 Pf.  
Zette 10 Pf. Eintritt frei. J. Bisch.

**Altona.** Heute von 7–12 Uhr Bläuet-Bräug-  
chen zu 50 Pf. Eintritt frei. E. Krause.

**Colosseum.** Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. C. Gräfe.

Aus dem Kreuzherrn-Kloster zu Prag  
**Prälaten-Bier**

zum ersten Male in Dresden vom Fa.  
**Gebrüder Hollack,**  
Königstraße 94.

**Frischen süßen Most**

empfiehlt die Weinhandlung  
von Albert Glühmann,  
Pirnastraße 4.

**Gründlichen Unterricht**  
im Gesang und Clavierspiel  
ertheilt  
Otto Drache, Kapellmeister,  
Grunauerstrasse 9d, parterre.

**Zähne**  
**a Stück 3–10 Mk.**  
werden nach neuestem System, ohne die Wurzeln zu entfernen  
schmerzlos und unter Garantie eingelegt, sowie auch Ausfüh-  
rung aller gebärdlichen Operationen.

**Camillo W. Ecke,**  
Victoriastrasse 9, 1. Etage  
Sprechstunden täglich von 9–5 Uhr in deutscher, französischer  
englischer und russischer Sprache.

**Eucalyptus globulus**  
(Australischer Eibebaum) in starken Pflanzen à 75 Pf.  
Otto Oelzner,  
Blumen- und Pflanzenhandlung, Pirnastraße 1.

**Dorsch,**  
Schellfisch, Gabian,  
Hecht, Zauber, Lachs,  
Hummern,  
Pfahlminzeln,  
Suppen- u. Zutreffende,  
Sole- & Süssigkeiten  
und Sprotten,  
täglicher Versandt,  
empfiehlt

**R. C. Präiss,**  
grösstes Bier-Geschäft, 5 Marienstraße u. Antonipl. 5.

**Für Damen.**

Gesellschafts- und Promenaden-Kostüme, auch Ta-  
gessettes werden sehr schön, auch ohne Anprobe, bei höchst  
wie ein. Tag und abends passend, billigst vertrieben.

**Eugenie u. Joh. Höngsche, Billnerstr. 10, 3.**  
Auch wird täglich den 15. Oct. ein Parcours eröffnet  
für Zuschaufeste und Unterlagen aller Art Damengar-  
de. Bewerte Damen werden gebeten, sich von unserem vor-  
trefflichen Verkäufer zu überzeugen.

**Spiegel**  
in Gold- und Holzrahmen jeder  
Art zu billigen Rabattpreisen, bes-  
onders für Wiederbeschauer, denen  
unsere neuen **Wiederbauten**, Preisbauten  
zu Diensten stehen. Sparer Ver-  
sandt nach auswärt.

E. R. Fischer & Co.,  
Spiegelatelier, Pirnastraße 9.

**Bitte, bitte,  
lesen Sie!**

Da ich entschieden vor Weihnachten Platz schaffen  
muß, so verkaufe ich: 1 Rolle Zwirn à 1 Hand und  
Möbeln im 1. Obj. 5 Pf., 1 Rolle (20 yard) im  
2. Obj. 12 Pf., 1 Stück Vorde zum Kleiderkasten  
40 Pf., 2 Stück 75 Pf., 6 Stück 2 Mark, 10 Türen  
Schappside 65–70 Pf., 1 Stück Schnur (20 Ellen)  
20–25 Pf., 1 Strähne Zwirn (28 Gewinde) 20 Pf., 112  
Gebinde 70 Pf., 12 Stück Vogelkäse 75 Pf., Schreib-  
bänder, Bobin, Körverbund, Waschbänder, Stück 10 Pf.,  
Stopfgarn, 2 Knäule 35 Pf., 6 Knäule 65 Pf., 12 Stück  
1 M. 25 Pf., Hölzergarn 6 Knäule 25 Pf., Seiden-  
garn 16 Knäule 30 Pf., Perlmuttknäufe, Steinknä-  
ufe Obj. 25 Pf., Häschknäufe 3 Obj. 10 Pf., Hitze-  
sche für Herren und Damen 1 M. 75 Pf. und riesig  
viel mehr, 1/4 Schnürfertel 3 Obj. 20 Pf.

Ich muß Alles verkaufen  
für jeden Preis.

**H. E. Kubn,**

Bürgerwiese 3,  
Neustadt, Hauptstraße 31.

**Kaisers Hotel**

**Neustadt am Markt.**

Halte mich gelegentlich Geschichten zur Aufführung von Di-  
nners, Sonpers, einzelnen Schädeln u. außer Haus, auch  
außerhalb Dresden ergebnend empfohlen.

Guten Mittagstisch nach der Karte in ganzen und halben  
Portionen und Convict von 1/2 Pf. an (im Abonnem. 75 Pf.)

Table d'hôte 1 Uhr.  
Vorwahl des Gambriner, Böhmisches, Feldschlösschen-  
und Einsches Bier auf allen.  
2 Billards. Reservierte Tische für Gesellschaften.  
Durchdringungsvoll A. Wetzel.

**Conservatorium für Musik.**

Die Elementarschule für Clavier und Violine  
gewährt Kindern gründlichen, methodischen, auf künstlerische  
Ziele gerichteten Unterricht. Kinder werden von Lehrern,  
Mädchen von Lehrerinnen unterrichtet. Diese Klasse mit drei  
Schülern erhält wöchentlich zwei Unterrichtsstunden. Vorlesungs-  
stunde werden nicht beansprucht. Der Eintritt kann am 1. u. 15.  
Juden Monats stattfinden. Jährliches Honorar: 66 Mark  
Der Prospekt à 20 Pf. ist durch die Expedition des Conserva-  
toriums (Dresden, Pirnastraße 6, 2.) zu bezahlen.

**Oelfarbzmühlen**  
in 8 Größen, mitstellbarem Saatbox, zum  
Dampf-, Wasser- und Handbetrieb fabriziert als  
Spezialität

**Theod. Haan,**  
Dresden, Josephinenstr. 20.

Das deutsche Blatt enthält 8 Seiten.